

EVANGELISCH

NACHRICHTEN AUS DEM KIRCHENKREIS MERSEBURG

Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage betend
und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott!
Philipper 4,6



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Merseburg | Schkopau | Unteres Geiseltal



Juli / August 2025



Zukünftige Leitung des Kirchenkreises Saale-Unstrut steht fest

Mit großer Zustimmung und einem klaren Votum wurde Pfarrerin Dr. Tanja Pilger-Janßen am 26. April 2025 zur Superintendentin des künftig vereinten Kirchenkreises Saale-Unstrut gewählt. Die Entscheidung fiel in einer gemeinsamen Sitzung der Kreissynoden der Kirchenkreise Merseburg und Naumburg-Zeitz – bereits im ersten Wahlgang und mit überwältigender Mehrheit. Der langanhaltende Applaus nach der Verkündung war ein deutliches Zeichen der Freude und Erleichterung unter den Anwesenden.

Martin Ostheeren, Präses der Kreissynode Merseburg, und Friedhelm Fiedelak, Vorsitzender der Synode aus dem Kirchenkreis Naumburg-Zeitz, zeigten sich bewegt über das eindeutige Ergebnis. Beide betonten ihre Dankbarkeit für den gelungenen Wahlprozess und das Vertrauen, das mit dieser Entscheidung in die künftige geistliche Leitung gesetzt wird.

Pfarrerin Dr. Pilger-Janßen wird ihr Amt am 1. Januar 2026 antreten. Der feierliche Einführungsgottesdienst ist für den 18. Januar 2026 in der Stadtkirche St. Maximi in Merseburg geplant. Regionalbischof Dr. Johann Schneider informierte über die weiteren Schritte bis zum Dienstantritt.

Die künftige Superintendentin bringt langjährige Erfahrungen in Gemeindeführung, Teamleitung, theologische Tiefe und einen wachen Blick für die Herausforderungen kirchlicher Präsenz in einer sich wandelnden Gesellschaft mit. Als persönliche Referentin von Bischof Christian Stäblein in der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz und durch ihr vielfältiges Engagement – unter anderem im christlich-jüdischen Dialog und

in der Erinnerungsarbeit – ist sie vertraut mit der Aufgabe, Kirche dort wirksam zu gestalten, wo sie nicht mehr selbstverständlich ist.

Pfarrerin Dr. Pilger-Janßen beschreibt ihre neue Aufgabe als Aufbruch und Einladung: „Es reizt mich sehr, im Miteinander Ideen zu entwickeln für eine Kirche von morgen – und Projekte zu initiieren, die die Lebenskraft und Schönheit des Evangeliums zum Leuchten bringen. Gerade dort, wo Kirche neu sichtbar werden muss. Hier ist etwas in Bewegung, hier ist etwas im Fluss.“

Mit ihrer Wahl beginnt ein neuer Abschnitt für den entstehenden Kirchenkreis Saale-Unstrut – geprägt von Vertrauen, Aufbruch und dem gemeinsamen Willen, Kirche lebendig zu gestalten. Im Zuge der Strukturreform der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland verständigten sich die Kirchenkreise Merseburg und Naumburg-Zeitz im April 2024 auf eine Fusion und legten Naumburg als Sitz fest.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit unter ihrer Leitung, auf neue Impulse – und auf das, was im Vertrauen auf Gottes Geist wachsen kann. Wir wünschen Pfarrerin Dr. Pilger-Janßen für ihren Dienst Gottes Segen, Kraft und Zuversicht.





Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage be- tend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott! (Phillipper 4,6) - Monatsspruch Juli 2025)

Die Sommerzeit ist für viele Menschen Reisezeit. Auch ich bin gerne mit der Familie oder Bekannten in nah und fern unterwegs. Wenn wir dann neue Orte erkunden, so gehören in Deutschland, in Europa und in weiten Teilen der Welt die christlichen Kirchen zu den wichtigsten Attraktionen und Touristenzielen einer Stadt oder Region, in denen man einfach gewesen sein muss, ansonsten hat man den Ort gar nicht richtig besucht. Die Kirchen oder auch Klöster prägen das Stadt- und Landschaftsbild. Die Kirchen zeugen von dem, wie Menschen früherer und gegenwärtiger Generationen den Glauben an Gott sichtbar Gestalt geben. Auf Reisen wird mir bewusst, welcher ein Schatz und Anknüpfungspunkt für die christliche Botschaft die Kirchengebäude bis heute sind. In der Ferne reflektiere ich, was auch wir in unserer Heimat für grandiose große und kleine Kirchen haben, die es zu bewahren, zu nutzen und zugänglich zu machen gilt. Beim Betreten jeder Kirche bin ich überrascht, wie unerwartet besonders jede ist. Immer wieder entdecke ich etwas Neues. Selbst wenn riesige Touristenströme eine Kirche fluten, so gibt es doch Rückzugsorte, die manchmal extra gekennzeichnet sind. Auch auf Reisen und im Urlaub kann ich es einmal ausprobieren: Eine Kirche kann ein Ort sein, um Gott besonders nahe zu sein, vielleicht in einem stillen Gebet allein in einer Kapelle, die den Trubel um die berühmte Kirche drumherum fern hält.

Gottes Nähe darf ich genauso in einem „normalen“ Sonntagsgottesdienst, in einem Festgottesdienst in großer Gemeinschaft, in

einem Trauergottesdienst oder bei einem Konzert erleben. Mit dem Bibelforscher spricht der Apostel Paulus zu der Gemeinde in Philippi und zu uns einen wesentlichen Glaubenssatz aus: Wir Menschen sollen uns nicht von Sorgen zermürben lassen, sondern diese im Gebet vor Gott bringen und an ihn abgeben. Wir dürfen ein Grundvertrauen in Gott für unser Leben haben, dass er es gut führen wird! Dabei werden die Schwierigkeiten und Sorgen, die wir Menschen haben, nicht ignoriert. Im Gebet dürfen wir sie mit Bitten und auch mit Flehen ausdrücken. Dafür können wir völlig frei vom Herzen weg mit Gott im Gebet sprechen. Das müssen keine perfekten Sätze sein! Manchmal geht nur noch ein Seufzen oder ein Stoßgebet: „Herr, hilf!“.

In vielen Kirchen gibt es einen zentralen Ort, an dem man eine Kerze entzünden kann. Der Anlass dafür kann vielfältig sein: Mit der Kerze kann ich sichtbar meine Sorge(n) und meine Bitte(n) vor Gott bringen. Dabei strahlt die Kerze schon Licht und Wärme aus. Mit einer Kerze kann ich jedoch auch tiefe Dankbarkeit gegenüber Gott ausdrücken. Die Kerzen sind ein Zeichen für die Hoffnungsbotschaft in frohen wie in schweren Stunden. Vielleicht entzünden Sie beim nächsten Besuch einer Kirche in der Heimat oder in der Ferne auch eine Kerze?

Ilka Reckmann



Herzlich Willkommen zum



Sommerfest des Kirchspiels Schkopau

9. August 2025



KIRCHE SCHKOPAU

15.00 Uhr Kaffeerunde

**16.30 Uhr Musikalischer
Gottesdienst**

Barbara Eimann, Violoncello
und Annette Schulz, Orgel



Kaffee, Kuchen und
gemütliches Beisammensein
rund um die Schkopauer Kirche



Das Evangelische Kirchspiel Schkopau lädt ein

Sommersingen an der Kirche Schkopau

Am Mittwoch, d. **16. Juli** laden wir **um 19 Uhr** zu einem fröhlichen Sommersingabend ein.

Abendlicher Orgelklang

Am 26. Juli um 17.30 Uhr begrüßen wir Frau Haemi Oh an der Orgel in der Kirche Schkopau. Sie gestaltet die Musikalische Andacht.

Der Eintritt ist frei!

Wir freuen uns über Spenden, die für die kirchenmusikalische Arbeit bestimmt ist.

Wir wollen die Kirche im Dorf lassen...

...und laden alle Gemeindeglieder, Einwohner und Interessierte am **24. August in die Kirche nach Kollenbey** ein. Um 14 Uhr beginnen wir mit einem Musikalischen Gottesdienst und im Anschluss stellen wir Ihnen unsere Ideen und Pläne zur Entwicklung und Gestaltung einer „Kul-T-our-Kirche“ vor. Was es dafür alles braucht, welche Baumaßnahmen nötig sind und über welche Fördermöglichkeiten das Projekt realisierbar ist, möchten wir Ihnen vorstellen.

Neugierig geworden? Dann freuen wir uns über Ihr reges Interesse.

Den Nachmittag lassen wir bei Kaffee und Kuchen im benachbarten „Café Korowka“ ausklingen.

**24. August 2025,
14.00 Uhr,
Kirche Kollenbey**



Kirche Schkopau

Foto: A. Pippel

Offene Kirchen

In den Sommermonaten ist die **Kirche Kollenbey** jeden Samstag und Sonntag von 10 – 18 Uhr geöffnet

Die **Kirche Schkopau** ist jeden Sonntag von 10 – 18 Uhr geöffnet

Herzlich Willkommen!



Kirche Kollenbey

Foto: K. Angermann



Sommer-Bibelabende im Pfarrgarten

Bei uns gibt es kein „Sommerloch“, an drei Donnerstagen in den Schulferien sind Sie herzlich eingeladen zum Sommerbibelabend im Garten der Dompropstei!

Bei einem Glas Wein oder Wasser werden wir über Gott & die Welt nachdenken.

Herzlichen Grüße

Bernhard Halver, Dompfarrer

Wann: 3. Juli, 10. Juli, 17. Juli
jeweils 19.00 Uhr

Wo: Dompropstei 2, Merseburg

Save the date

(schreib es schon mal in den Kalender)

Ökumenisches Gemeindegemeinschaftsseminar zum Thema „Was gibt uns Halt?“:

Dienstag, 23. September 2025 | 7. Oktober 2025 | 28. Oktober 2025 - jeweils 19.00 Uhr

Viti-Sommer

Herzliche Einladung zur

Viti-Sommer-Abend-Andacht

mit ABBA-Liedern

am Freitag, 29. August 2025, um 18.00 Uhr
in der Viti-Kirche.

Konfirmationsjubiläum

am 26. Oktober 2025 um 10.00 Uhr im Dom

Eine herzliche Einladung ergeht an alle, die das Jubiläum ihrer Konfirmation feiern möchten. Sie wurden im Jahr 2000, 1975, 1965, 1960, 1955 oder noch früher konfirmiert und möchten sich noch einmal unter den ganz persönlichen Segen Gottes stellen? Dann melden Sie sich bitte im Kirchengemeindebüro (Dompropstei 2, Tel. 03461 211640) bis zum 5. Oktober an. Gerne dürfen Sie diese Einladung weitergeben, da es uns nicht möglich ist, alle Adressen herauszufinden.

Pfarrerin Susanne Mahlke

Café Atempause

Das Café „Atempause“ in der Weißenfeller Str. 8 in Merseburg ist Mittwochs 14.00–16.00 Uhr und Donnerstags 14.00–16.00 Uhr geöffnet.

Kontakt: über Klinikseelsorgerin
Monika Groß, Tel. 03461 / 271322





Sommerfest im Pfarrgarten

Dompropstei 2, Merseburg

Am 23. August 2025, ab 15.00 Uhr

Auf dem Programm stehen: **Kaffee & Kuchen,**
Lieder-Singen mit Unterstützung aus unseren Chören und der
Jugendkantorei, eine Auktion, Kinderschminken,
Spiel und Spaß, gute Gespräche,
Leckeres vom Grill und Erfrischendes aus dem Zapfhahn.

Am Abend spielt für Sie "Salon Pernod".

Den Kuchen bringt die Johannesschule mit.

Für das **Abend-Buffett** freuen wir uns über Ihre Beiträge, ob Salat,
Aufstrich oder andere Köstlichkeiten...

**Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind -
bringen Sie gern jemanden mit!**

Herzlich grüßt Ihre Evangelische Kirchengemeinde



Komm vorbei & sei dabei! Einladung zum Missionsfest in Kötzschen

„Geht hin in alle Welt“ – und hört, was von dort zu uns zurückkommt.

Am Sonntag, dem **31. August 2025**, lädt die Kirchengemeinde Kötzschen herzlich zum traditionellen **Missionsfest** ein – ein besonderer Nachmittag, der den Blick über den eigenen Tellerrand hinaus weitet und zum gemeinsamen Hören, Nachdenken und Feiern einlädt.

Den Auftakt bildet um **14:00 Uhr** ein Vortrag in der Evangelischen Kirche Kötzschen. Wir freuen uns sehr, Annette Kalletta, Direktorin des Ev.-Luth. Missionswerks Leipzig e. V., begrüßen zu dürfen. Sie nimmt uns mit auf eine Reise nach Papua-Neuguinea – ein Land, das seit über 130 Jahren mit der lutherischen Mission verbunden ist. Ihr Thema: „Alles Geschichte?! Postkoloniale Kontinuitäten im Pazifik“. Ein spannender und bewegendender Blick auf die Folgen der Kolonialzeit, die auch heute noch das kirchliche und gesellschaftliche Leben in vielen Teilen der Welt prägen. Was heißt es, partnerschaft-

lich Kirche zu sein – über Kontinente und Kulturen hinweg?

Im Anschluss an den Vortrag sind alle herzlich in den Pfarrhof eingeladen. Bei Kaffee und Kuchen gibt es Raum für Austausch, Begegnung und Gespräche.

Den Abschluss des Nachmittags bildet ein Gottesdienst in der Kötzschener Kirche, der das Gehörte aufgreift, Raum für Besinnung gibt und uns in die weltweite christliche Gemeinschaft einstimmt.

Alle sind herzlich willkommen – ob Sie schon lange zur Gemeinde gehören oder zum ersten Mal vorbeischauen. Wir freuen uns über alle die kommen – und ganz besonders über die, die bisher noch nicht den Weg ins Untere Geiseltal gefunden haben.

Schön, wenn wir uns sehen!

Der GKR Unteres Geiseltal





Kreise und Gruppen

Kinderkirche Leuna

Kinderraum an der Friedenskirche
Informationen über Gemeindepädagogin i.A.
Nadine Schlüter-Nagel (Kontakt siehe unten)

Kinder- und Teenie-Kirche Merseburg

(vormals Christenlehre)
Gemeindehaus Hälterstr. 19
montags, 15.00—16.00 Uhr
und 16.00—17.00 Uhr

Kontakt für Leuna und Merseburg:
Gemeindepädagogin Nadine Schlüter-Nagel
Mobil: 0160 97053718
E-Mail: nadine.schlueter-nagel@ekmd.de

Konfirmanden Klasse 7

Dienstag, 19.08.2025, 18.00 Uhr Elternabend
im Begegnungszentrum der Stadtkirche
Samstag, 13.09.2025, 10.00 Uhr, Start mit
Pilgern
Kontakt: Pfarrerin Susanne Mahlke,
Tel.: 03461 213646,
E-Mail: susanne.mahlke@ekmd.de
Oder Vikarin Leonie Weinlich,
Tel.: 01575 1305500
Mail: leonie.weinlich@ekmd.de

Konfirmanden Klasse 8

im Dompfarrhaus mit Pfarrer Halver
Tel.: (03461) 352810 oder 0171 / 8558836
E-Mail: bernhard.halver@ekmd.de

Seniorenachmittage

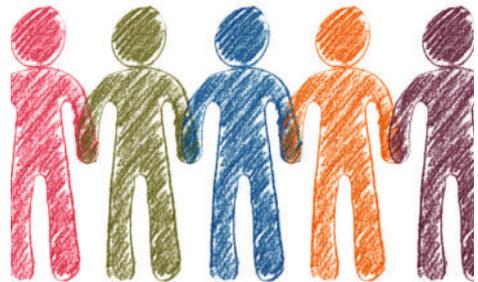
Atzendorf: Do., 21.08.2025, 14.00 Uhr
Beuna: Do., 28.08.2025, 14.00 Uhr

Gemeindenachmittag

Begegnungszentrum Stadtkirche
Mittwoch, 20.08.2025, 14.30 Uhr

Lesekreis

Montag, 07.07.2025, 19.00 Uhr bei Fam.
Schikowsky



Junge Gemeinde

Leuna, Gemeindehaus, Kirchplatz 1

Kontakt: Jugendpfarrerinnen Philine Hommel
Mail: philine.hommel@ekmd.de
Mobil: 0170 2832488

Junge Gemeinde

Montags, 1x monatlich; 18.00—21.00 Uhr
Termine über Jugendpfarrerinnen P. Hommel
Gemeindehaus Leuna, „JG-Wohnung“

„HimmelHoch“

- der andere Gottesdienst

Termine über
Jugendpfarrerinnen
Philine Hommel
(s. auch S. 16 u. 28)





Die Chöre unseres Kirchspiels laden ein zum Mitsingen

Informationen unter:

www.kirchenmusik-merseburg.de

Singen für 3. + 4. Klasse

projektbezogen (i. Rahmen d. Christenlehre)

Kinderchor

Jeden Montag, 13.30 Uhr, Johannes-Schule,
Lessingstr. 5 (offen für alle Kinder)

Jugendkantorei Merseburg

Für Jugendliche ab 5. Klasse:
jeden Mittwoch, 17.00 Uhr,
Gemeindehaus Hälterstr. 19
Anmeldung: S. Mücksch, Tel.: (03461) 213598

CANTIAMO

Jeden Freitag, 19.15 Uhr,
Aula des Domgymnasiums, Domplatz 4
Anmeldung: S. Mücksch, Tel.: (03461) 213598

Domkantorei Merseburg

Jeden Donnerstag, 19.15 Uhr,
Aula des Domgymnasiums, Domplatz 4
Anmeldung: S. Mücksch, Tel.: (03461) 213598

Singkreis für Senioren

Jeden Donnerstag, 10.30 Uhr,
Gemeindehaus Hälterstr. 19

Ökumenische Regionalkantorei

jeden Dienstag, 19.00—20.30 Uhr,
Gemeindehaus Leuna

Posaunenchor Leuna

jeden Freitag, 19.30—21.00 Uhr,
Gemeindehaus Leuna

Singalong! - Mitsingen!

Das Mozart-Requiem erklingt am 15. November in der Stadtkirche

Die Domkantorei freut sich immer über singbegeisterte Mitsänger! Nach der Aufführung der Matthäuspasion im Rahmen der Merseburger Orgeltage, wird ab Mitte September das bekannte und populäre Requiem von W.A. Mozart einstudiert. Ein Werk, was sich für einen Neueinstieg sehr gut eignet.

Kaum ein Werk der Musik ist derart von Mythen und Legenden umwoben wie das Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart. 1791 erhält Mozart von einem unbekanntem Boten den Auftrag zur Komposition

eines Requiems. Diese Totenmesse sollte Mozarts letzte Komposition sein und wurde eines seiner beeindruckendsten und auch bekanntesten Werke. Am 5. Dezember 1791 starb Mozart mit nur 35 Jahren - mitten in der Arbeit des Requiems. Die Fertigstellung der Auftragskomposition wurde dann einem Schüler Mozarts anvertraut, Franz Xaver Süssmayr. Er hat an Hand der unvollständigen Skizzen des Meisters dieses Werk vollendet.

Singalong - Singen Sie mit! Weitere Informationen zu diesem Projekt und Anmeldung gern bei Kantor Stefan Mücksch.
stefan.muecksch@ekmd.de
Telefon: 03461-213598



Die Jugendkantorei sucht Dich

Alle, die mindestens in die 5. Klasse gehen, sind bei uns herzlich willkommen.

Momentan besteht die Jugendkantorei aus 14 Jugendlichen von der 5. bis zur 10. Klasse, die sich jeden Mittwoch von 17 bis 18 Uhr im Gemeindehaus Hälterstraße 19 zur Probe treffen. Gemeinsam gestalten sie zwei bis drei Gottesdienste pro Schuljahr, eine Christvesper, das Adventskonzert gemeinsam mit der Domkantorei sowie ein eigenes Schuljahresabschlusskonzert. Bei der Stückauswahl achten wir stets auf Vielfalt: Neben klassischer Kirchenmusik werden u.a. auch regelmäßig Film- und Popmusik gesungen.

In den wöchentlichen Proben ist neben Kantor Stefan Mücksch auch Stimmbildnerin Rebecca Stadie dabei, die für einige Minuten in Kleingruppen während der Gesamtprobe die Stimmen individuell trainiert.

Hast Du Interesse mitzusingen? Wir freuen uns auf Dich!



Meldet euch bitte über eine der folgenden Varianten an:

Domkantor Stefan Mücksch –
E-Mail: stefan.muecksch@ekmd.de ODER
Rebecca Stadie (Stimmbildung und Organisation) – WhatsApp: 0175 4590870

Lust auf Singen?

Alle unsere Chorgruppen haben sich noch einmal vor der Sommerpause präsentiert: Der Kinderchor mit einer Musicalaufführung, die Jugendkantorei mit dem Schuljahresabschlusskonzert, CANTIAMO mit dem Sommerkonzert, die Domkantorei mit der Aufführung des Lobgesangs und der Seniorensingkreis mit einem öffentlichen Singen in der Stadtkirche. Es ist schön, dass wir eine solche Vielfalt an Chorgruppen haben können, sie bereichern unsere kirchliche Arbeit und die Gottesdienste, aber auch das kulturelle Leben in unserer Stadt. Allen Sängerinnen und Sängern ein großes Dankeschön und nun eine wohlverdiente Erholung!

Nach der kleinen Sommerpause beginnen im August wieder die Proben. Wer sich selbst einmal ausprobieren möchte und Freude am Singen hat, ist herzlich eingeladen mitzusingen! Gern gebe ich Ihnen weitere Informationen.

Ihr Kantor Stefan Mücksch

E-Mail: stefan.muecksch@ekmd.de
Telefon: 03461-213598
Infos: www.kirchenmusik-merseburg.de



DomMusik

Bitte beachten: alle nachfolgenden Konzerte sind eintrittspflichtig

1050. Geburtstag von Thietmar von Merseburg

26. Juli 2025, 19:00 Uhr
Zum Gedenken an den
1050. Geburtstag von Thietmar von Merseburg
CAPELLA ANTIQUA BAMBERGENSIS,
Sprecher Udo Schenk

DomMusik IV

27. Juli 2025, 19:30 Uhr
BACH 2025
Zum Gedenken an den 275. Todestag von Johann Sebastian Bach am 28. Juli
Hohe Messe h-Moll
Frieda Jolande Barck - Sopran I
Britta Schwarz - Sopran II
Henriette Gödde - Alt
Tobias Hunger - Tenor; Tobias Berndt - Bass
Collegium Vocale Leipzig,
Merseburger Hofmusik
Michael Schönheit (Leitung)

DomMusik V

10. August 2025, 17:00 Uhr
Kammermusik im Kreuzgang
Posaunenquartett OPUS 4
Denny Wilke, Orgel

MDR Musiksommer

23. August 2025, 18:00 Uhr
MDR Rundfunkchor
Leitung: Philipp Ahmann
An der Ladegastorgel: Christian Schmidt

Zum 207. Geburtstag von Friedrich Ladegast

30. August 2025, 17:00 Uhr
Ausblick auf die 55. Merseburger Orgeltage
„BACH 2025 – Johann Sebastian Bachs musikalische Erben“
Orgelmusik zu vier Händen und vier Füßen
An den Ladegastorgeln: Reinhard Seeliger, Görlitz; Henri Ormieres, Carcassonne
Moderation: Domorganist Michael Schönheit

Orgelklang 12

40 Minuten Orgelklang u. geistliches Wort (eintrittspflichtig)

Samstag, 05.07.2025, 12:00 Uhr
An der Ladegastorgel: Oliver Stechbart
Organist St. Divi Blasii Kirche zu Mühlhausen

Samstag, 12.07.2025, 12:00 Uhr
An der Ladegastorgel: Ullrich Böhme, Leipzig

Samstag, 19.07.2025, 12:00 Uhr
An der Ladegastorgel: Denny Wilke, Stadtorganist zu Mühlhausen

Samstag, 02.08.2025, 12:00 Uhr
An der Ladegastorgel: Bernhard Schneider, Braunschweig

Samstag, 16.08.2025, 12:00 Uhr
An der Ladegastorgel: Johannes Michel,
Organist an der Christuskirche Mannheim



Eindrücke aus dem Gottesdienst am 15. Juni 2025 mit dem Chor der 3. und 4. Klasse Johannes-Schule unter Leitung von Frau Pillwitz und mit Unterstützung von Herrn Mücksch. Aufgeführt wurde das Musical „Israel in Ägypten“.
Foto: Norbert Töpfer

Blick von der Empore in den gut besuchten Gottesdienstraum im Dom beim Gottesdienst mit der Johannes-Schule am 15. Juni 2025 - und Szenen aus dem Spiel



Foto: N. Töpfer



Foto: Thomas Lippa



Foto: N. Töpfer



Samstag, 5. Juli 2025

12.00 Uhr Dom

Orgelklang 12 (Oliver Stechbart, Mühlhausen; Dechant Ulrich)

14.00 Uhr Meuschau

Trauung (Gastpfarrer)

16.00 Uhr Dom

Trauung Homann (Pfarrer Bernhard Halver)

Sonntag, 6. Juli 2025 - 3. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Dom

**Gottesdienst (Pfarrer Bernhard Halver)
mit heiligem Abendmahl**

Samstag, 12. Juli 2025

12.00 Uhr Dom

Orgelklang 12 (Ulrich Böhme, Leipzig; Pfarrer Bernhard Halver)

11.00 Uhr Dom

Diamantene Hochzeit Fam. Böttcher

17.00 Uhr Dom

Silberne Hochzeit Familie Günther (Pfarrer Bernhard Halver)

Sonntag, 13. Juli 2025 - 4. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Dom

Gottesdienst (Pfarrer Bernhard Halver), mit Büchertisch

10.30 Uhr Schkopau

Gottesdienst (Vikarin Leonie Weinlich)

14.00 Uhr Blösien

Gottesdienst (Vikarin Leonie Weinlich)

Donnerstag, 17. Juli 2025

10.30 Uhr Pflegeheim Schkopau

Gottesdienst (Vikarin Leonie Weinlich)

Samstag, 19. Juli 2025

12.00 Uhr Dom

Orgelklang 12 (Denny Wilke, Mühlhausen, Pfarrer A. Börner)

14.00 Uhr Dom

Trauung & Taufe Fam. Ludwig (Pfarrer Bernhard Halver)

17.00 Uhr Dom

Taufe Fam. Lemke (Pfarrer Bernhard Halver)

Sonntag, 20. Juli 2025 - 5. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Dom

**Gottesdienst (Pfarrer Bernhard Halver)
mit heiligem Abendmahl**

Dienstag, 22. Juli 2025

10.30 Uhr Stadtkirche

Diamantene Hochzeit Familie Fischer (Pfarrer Bernhard Halver)

Samstag, 26. Juli 2025

14.00 Uhr Stadtkirche

Andacht (Pfarrer Bernhard Halver)

17.30 Uhr Schkopau

**Abendlicher Orgelklang (Haemi Oh, Artern-Heldrungen;
Pfarrerin Susanne Mahlke)**

Sonntag, 27. Juli 2025 - 6. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Dom

Gottesdienst (Pfarrer Bernhard Halver)

19.00 Uhr Dom

DomMusik IV (s. auch S. 12)



Samstag, 2. August 2025

12.00 Uhr Dom

Orgelklang 12 (Bernhard Schneider, Braunschweig;
Superintendentin Christiane Kellner)

Sonntag, 3. August 2025 - 7. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Dom

Gottesdienst (Pfarrerinnen Susanne Mahlke), mit Büchertisch

Samstag, 9. August 2025

9.00 Uhr Dom

Einschulungsgottesdienst (Pfarrerinnen Susanne Mahlke)

10.30 Uhr Dom

Einschulungsgottesdienst (Pfarrerinnen Susanne Mahlke)

16.30 Uhr Schkopau

Musikalischer Gottesdienst zum Sommer-Gemeindefest
(ab 15.00 Uhr Kaffee & Kuchen; Pfarrerin Susanne Mahlke)

Sonntag, 10. August 2025 - 8. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Dom

Familien-Gottesdienst (Pfarrerinnen S. Mahlke), mit Büchertisch

17.00 Uhr Dom

DomMusik V (s. auch S.12)

Donnerstag, 14. August 2025

10.30 Uhr Pfllegeheim Kursana Gottesdienst (Pfarrerinnen Susanne Mahlke)

Freitag, 15. August 2025

16.00 Uhr Geusa

Gottesdienst zum Schulanfang (GP Nadine Schlüter-Nagel)

Samstag, 16. August 2025

12.00 Uhr Dom

Orgelklang 12 (Johannes Michel, Mannheim; Pfarrer A. Börner)

Sonntag, 17. August 2025 - 9. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Dom

Gottesdienst (Pfarrer Bernhard Halver)
mit Heiligem Abendmahl

Samstag, 23. August 2025

12.00 Uhr Kirche Reipisch

Trauer & Taufe (Pfarrer Bernhard Halver)

15.00 Uhr Dompfarrgarten Sommerfest

18.00 Uhr Dom

MDR-Musiksommer (s. auch S. 12)

Sonntag, 24. August 2025 - 10. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Dom

Gottesdienst (Vikarin Leonie Weinlich)

14.00 Uhr Kollenbey

„Abendlicher“ Orgelklang (Christian Balkenohl,
Lutherstadt Eisleben; Vikarin Leonie Weinlich)



Mittwoch, 27. August 2025

10.30 Uhr Samariterherberge Gottesdienst (PfarrerIn Mahlke, Vikarin Weinlich, L. Kiele)

Freitag, 29. August 2025

18.00 Uhr Altenburger Kirche Viti-Sommer-Andacht mit ABBA-Liedern
(PfarrerIn Susanne Mahlke)

Samstag, 30. August 2025

10.00 Uhr Dom Gottesdienst für Motorradfahrer (Pfarrer A. Tschurn, Leuna)
17.00 Uhr Dom DomMusik (s. auch S. 12)

Sonntag, 31. August 2025 - 11. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Dom Gottesdienst (PfarrerIn Susanne Mahlke)

14.00 Uhr Kötzschen Missionsfest (mit Pfarrer Bernhard Halver)

Samstag, 6. September 2025

12.00 Uhr Dom Orgelklang 12 &
Andacht zur Jahresversammlung des St. Heinrich-Ordens in
Merseburg (Pfarrer Bernhard Halver)

Sonntag, 7. September 2025 - 12. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Dom Gottesdienst (Pfarrer Bernhard Halver)
mit Heiligem Abendmahl

Liebe Leser, wir wollen Ihnen mit farblichen Markierungen einen besseren Überblick zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen in dieser Rubrik geben. Deshalb kennzeichnen wir die Gottesdienste der einzelnen Kirchspiele farblich:

Kirchspiel Merseburg | **Kirchspiel Schkopau** | **Unteres Geiseltal**

THEMA:
FELLOWSHIP

DER ANDERE GOTTESDIENST
MOTTO 2025: **Shipped aWay!**

SONNTAG | 31. AUGUST 2025
17.00 UHR | KIRCHPLATZ 1 IN LEUNA

MIT DANKBAR

FRAGEN AN PHILINE HOMMEL | MOBIL/WHATSAPP/SIGNAL: 0170 2832488 | MAIL: PHILINE.HOMMEL@EKMD.DE

Ev. Kirchenkreis
Merseburg | EKMD



Kirchenöffnung als aktive Seelsorge

„Herr Pfarrer, darf ich mal kurz reinschauen?“

Das höre ich, leicht geschmeichelt, an den Markttagen dienstags und donnerstags, wenn ich - alternierend mit anderen „Kirchenhütern“- die Stadtkirche St.Maximi von zumeist 10 bis 14 Uhr geöffnet habe.

Ein großer Aufsteller vor der Kirche lädt herzlich zum Besuch ein.

Neben Geschichte und Kunst der Kirche sind die meisten der Besucher an einem direkten Gespräch interessiert- oft bei Tee oder Kaffee - und nach dem Entzünden einer Kerze. Man erfährt viel von den täglichen seelischen Sorgen, Nöten, aber auch den kleinen Freuden unserer Mitbürger.



Foto: Karin Krausemann

Viele sind zum ersten Mal in dieser Kirche und begeistert von ihrer protestantischen Schlichtheit und gleichzeitig harmonischen Atmosphäre.

Ein offizieller Gottesdienst ist für sie zumeist eine Hemmschwelle.

Höhepunkte sind jedes Mal, wenn unser Musicus Domkantor Stefan Mücksch auf der Orgel übt. Im Jahr 1876 erbaute sie Friedrich Gerhardt mit 47 Registern auf drei Manualen und einem Pedal.

Das lustigste Erlebnis bei der Kirchenöffnung?

Vor einem Jahr war ein (offenbar etwas schwerhöriger) alter Herr hinter einem Pfeiler sitzend eingenickt und wurde versehentlich eingeschlossen.

Ohne Handy und ohne Panik ging er innen zur verschlossenen Haupttür der Kirche und rief durch das riesige Schlüsselloch um Hilfe. Eine alte Dame hörte die Stimme aus dem Schlüsselloch. Der pfiffige Herr wurde umgehend von der Stadt-Information befreit.

Wenn ich aus der Stadtkirche heimkehre, bin ich immer bester Laune:

Ich werde nämlich jedes Mal im Vorraum der Kirche mit russischen kulinarischen Köstlichkeiten von „Maxim's“ nebenan versorgt.

Und, das Wichtigste: Es kommen immer nur freundliche Menschen zu uns.

Prof emeritus Reinhard Renneberg



Wir kandidieren für den Gemeindegkirchenrat



Kerstin Ebster Jahrgang 1966
Ökonomin, MBA Insurance

Mir ist es wichtig, aktuelle Entwicklungen bewusst zu begleiten, auf kommende Veränderungen mit klarem Blick zu reagieren und selbst überraschende Wendungen in sinnvolle und positive Lösungen zu verwandeln. Ich würde mich freuen, die Entwicklung unserer Gemeinde mitgestalten zu können. Ich bin verwitwet und habe eine Tochter.



Christin Elsner Jahrgang 1984

Ich möchte mich im Gemeindegkirchenrat engagieren, damit die Kirche im Dorf bleibt und Leben in der Gemeinde.

Mit meiner Familie wohne ich in Atzendorf.



Dr. Christof Günther Jahrgang 1969

Neben meiner Tätigkeit als Geschäftsführer der InfraLeuna engagiere ich mich für unsere Kirche als Domherr der Vereinigten Domstifter und als Präsidiumsmitglied des Deutschen Evangelischen Kirchentags. Besonders dankbar bin ich für meine Frau und unsere vier in unserem Dom konfirmierten Kinder.



Antje Hartmann Jahrgang 1983

Als Merseburgerin fühle ich mich sehr verbunden mit unseren Kirchen. Viele kenne ich und besuche sie. Es liegt mir am Herzen, auch als Mama von zwei Kindern, unsere Kirche behutsam in die Zukunft zu bringen aber auch Traditionen zu erhalten.

Seit über 20 Jahren arbeite ich in einer Haftanstalt und erlebe wie wichtig der Glaube ist nahezu täglich, trotz kultureller Unterschiede.



Renate Hofmann

Jahrgang 1955

Rentnerin

Ich möchte die Arbeit in der Kirchengemeinde Geusa erhalten und ihre Belange in den kirchlichen Gremien vertreten. Als Lektorin möchte ich die Arbeit unserer Pfarrer unterstützen und zu einem lebendigen Gemeindeleben beitragen.



Holger Köcke

Jahrgang 1962

Rentner

Verheiratet und zwei erwachsene Kinder, zwei Enkelkinder. Der Erhalt und die Nutzung von Dorfkirchen liegt mir am Herzen.

Ich bin Mitglied des Bau- und Finanzausschusses des Kirchenkreises Merseburg.



Jana Krause

Jahrgang 1974

Medizinische Fachangestellte

Ich bin gebürtige Geusaerin und möchte weiter für meine Kirchengemeinde da sein und sie mit Leben füllen. Ich kümmere mich besonders um die kirchlichen Friedhöfe in Geusa und Umgebung



Markus Mattern

Jahrgang 1988

Ersatzteilverkäufer bei Mercedes-Benz

Ich bin Qualifizierter Lektor und halte ab und zu selbst Gottesdienste. Außerdem organisiere ich gerne. Kirche soll ein Ort lebendiger Begegnungen sein. Denn der Herr wohnt, für mich, in der Zwischenmenschlichkeit.



Uwe Reckmann Jahrgang 1963

Diplom-Kaufmann

Unsere Kirche steht in den nächsten Jahren vor großen Herausforderungen, diesen möchte ich mich stellen. Ich bin verheiratet und wir haben drei erwachsene Kinder und zwei Enkel. Im letzten GKR habe ich mich im Bereich Finanzen engagiert.



Carola Renneberg Jahrgang 1961

Betriebswirt

Ich engagiere mich für traditionelle feierliche Gottesdienste. Ich mache mich stark für die Verkündigung des Evangeliums in Wort und Tat, sowie in unserer wunderbaren Kirchenmusik. Jesus ist die Wahrheit!



Sandra Szillies Jahrgang 1982

Traditionen bewahren, aber zugleich mit zeitgemäßen Formaten verbinden - ich wünsche mir, dass wir gemeinsam neue Wege gehen, damit Kirche und Gemeinschaft lebendig bleiben. Dazu braucht es eine Kirche, die sich öffnet, zuhört und sich der Veränderungen bewusst ist und nicht verschließt.



Susanne Seyfarth Jahrgang 1982

Kommunikationsdesignerin KK Merseburg

Eine lebendige, offene und zukunftsfähige Kirche liegt mir am Herzen – eine Kirche, die Menschen ins Gespräch bringt und Mut macht zu Toleranz und Weltoffenheit. Mein Ziel ist es, Raum zu schaffen für Beteiligung, kreative Ideen und ein Miteinander, das Glauben und Alltag sinnvoll verbindet – im neuen Kirchenverband und darüber hinaus.



Tobias Voigt

Jahrgang 1976

Diplom –Kaufmann, Vater von zwei Kindern

Besonders wichtig ist mir, die Kirche als einen modernen und offenen Begegnungsort für Menschen jeden Alters zu gestalten. Ich möchte dazu beitragen, dass unsere Gemeinde lebendig bleibt und ein Ort der Gemeinschaft, des Austausches und des Miteinanders ist.



Petra Wallmann- Möhwald

Jahrgang 1971

beruflich im Garten- und Landschaftsbau und als Baumkontrolleurin, zwei erwachsene Kinder

Mein Herz schlägt für die Öffentlichkeitsarbeit, für Natur, Pfadfinder und Kirchentage; Gottes wunderbare Schöpfung in all ihrer Vielfältigkeit. Ich bin seit 1998 im GKR, stellv. Landessynodale, arbeite im Redaktionsteam der Kirchl. Nachrichten mit.



Katja Winter

Jahrgang 1989

Lehrerin für ev. Religion, Kunst und Geschichte

Ich lebe mit meinem Mann und meinen zwei Kindern in Meuschau. Durch meine Arbeit mit Kindern und Jugendlichen bin ich stets offen für Neues; gleichzeitig ist mir der Erhalt von Kultur und Traditionen sehr wichtig. Innerhalb der Kirchengemeinde möchte ich mich für kinder- und familienfreundliche Angebote einsetzen.



Regine Zoogbaum

Jahrgang 1962

Rentnerin

Mutter einer Tochter und Oma einer Enkelin. Ich wohne zeitlebens in Merseburg und möchte mich für offene, bunte Kirche einsetzen, sowie ein interkulturelles Miteinander.



Aktuelles vom Evangelischen Campus Merseburg

Am Evangelischen Campus Merseburg ist immer etwas los! In den vergangenen Monaten konnten zahlreiche Bauprojekte erfolgreich umgesetzt werden: die energetische Sanierung der Lichtsysteme, der Einbau moderner Lüftungsanlagen sowie die umfassende Sanierung der Turnhalle sind bereits abgeschlossen.

Als nächstes steht die Neugestaltung der Außenanlagen an. Bis Herbst 2025 soll der Schulhof in neuem Glanz erstrahlen. Die Schülerinnen und Schüler der Johannes-Schule dürfen sich auf vielfältige Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten freuen: Schaukeln, eine Rutsche, ein Sandkasten, ein kleines Trampolin, ein Fußballfeld und sogar eine Weitsprunganlage werden künftig zur Verfügung stehen. Die Vorfreude bei Kindern und Mitarbeitern ist bereits jetzt spürbar.



Auch im pädagogischen Bereich gibt es erfreuliche Entwicklungen: Seit diesem Schuljahr verzichtet die Johannes-Schule in den Neigungsfächern auf klassische Noten. Stattdessen erhalten die Kinder individuelle Kompetenzrückmeldungen. So kann die persönliche Entwicklung jedes einzelnen Kindes noch gezielter begleitet und gefördert werden.

Ein besonderes Highlight war die Jahresabschlussfeier 2024 im cCe Leuna zum Thema



„Zeit“. Hier zeigten die Kinder – ob groß oder klein – ihr Können und rührten so manches Elternteil zu Tränen.

Darüber hinaus wurde Ende Mai ein spannendes Mittelalterprojekt durchgeführt. Mit Ausflügen zur Kinderdombauhütte in Naumburg, zur Burg Querfurt, ins Merseburger Schloss und in den Merseburger Dom tauchten die Kinder in vergangene Zeiten ein. Im Schulhaus selbst konnten sie an verschiedenen Stationen mittelalterliches Leben nachempfinden – beim Gestalten von Kapellenfenstern, beim Backen mit Kräuterkunde, beim Tanzen und Schreiben wie im Mittelalter. Den Abschluss bildete ein kleines Mittelaltersportfest, das wetterbedingt kurzerhand in Schulgebäude und Turnhalle verlegt wurde.

Derzeit besuchen 191 Kinder den Evangelischen Campus Merseburg. Unsere Viertklässler blicken gespannt ihrem Abschluss entgegen. Am 9. August 2025 werden um 9:00 Uhr und um 10:30 Uhr im Merseburger Dom die neuen „Füchse“ und „Igel“ eingeschult. Schon bei den Vorschultagen war zu spüren: Die Vorfreude auf die Schulzeit ist groß!

Ausblick: Schon im kommenden Jahr 2026 wollen wir den Grundstein für ein neues Kindergarten- und Hortgebäude legen.

Text und Fotos: Jan-Erik Meyer für den Evangelischen Campus Merseburg



Neues Zuhause für den LAGA-Engel

„Du sollst ein Segen sein“

So lautete die Botschaft, die eine schwebende Engelskulptur während der Landesgartenschau 2024 in Bad Dürrenberg ausstrahlte. Geschaffen vom Künstler Roland Lindner und im Auftrag des Evangelischen Kirchenkreises Merseburg gefertigt, hing sie hoch oben in den Ästen eines alten Baumes – weithin sichtbar und ein stiller, kraftvoller Hinweis auf den Himmel.

Nach einer behutsamen Restaurierung durch den Künstler hat der Engel nun seinen neuen Ort gefunden: in der Kirche St. Katharina im Bad Dürrenberger Ortsteil Vesta.

Adresse:

St. Katharina
Vestaer Straße 15
06231 Bad Dürrenberg
(nahe Saaleradwanderweg)

Die Kirche ist täglich von **9 bis 17 Uhr geöffnet** und lädt ein zur stillen Begegnung – mit dem Raum, mit sich selbst und mit dem Engel, der nun im Innenraum seinen Platz gefunden hat. Begrüßt wurde er am Ostersonntag – in einer kleinen Andacht im Beisein von Roland Lindner und vielen Gemeindegliedern.

Der Engel ist Teil des Projekts Puzzlesteine, das Kunstwerke im öffentlichen Raum unserer Region miteinander verbindet und sie in Beziehung setzt – mit den Orten, mit den Menschen, mit dem Glauben. Eine Einladung also: Steigen Sie aufs Rad, halten Sie an, treten Sie ein. Direkt vor der Kirche laden Bänke und Schatten zu einer Pause ein – nicht nur für die Beine, sondern auch für die Seele.

Der Gemeindegkirchenrat Vesta sagt herzlich Danke an den Kirchenkreis für diese bleibende Gabe – und freut sich über alle, die den Engel besuchen.





TERMINE

KiLeiCa-Kurs 2025

mit Freude leiten lernen

(Anmeldung bis 18. Juli!)

8. bis 10. August 2025

mit Zelten im Pfarrgarten Weißenfels

Alle Informationen und die Anmeldung

findest Du hier: www.kk-mer.de/kileica

Anmeldung und Informationen:

Kreisjugendpfarrerin Philine Hommel

philine.hommel@ekmd.de, 0170 - 2832488



HimmelHoch!*

Der andere Gottesdienst und anschließende

Dankbar | Jahresmotto: Shipped away!

Jeweils sonntags, 17.00 Uhr

Kirchplatz 1, Leuna

31. August 2025: FELLOWSHIP

(Abschluss Feelgood-Church)

Anmeldung und Informationen: Philine

Hommel, Mobil/WhatsApp/Signal:

0170 2832488, philine.hommel@ekmd.de

*Worship-Gottesdienste endlich mit

eigenem Namen

Gemeinsamer Konvent aller ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter*innen im Verkündigungsdienst

Barrierefreie Sprache – Die Regeln der Leichten Sprache lernen und anwenden

mit dem Fachzentrum für Leichte Sprache

der Ev. Stiftung Neinstedt

Mittwoch, 3. September 2025

18.30–21.00 Uhr, Kirchplatz 1, 06237 Leuna

Anmeldung und Informationen:

Lydia Schubert, 0178 2577107

lydia.schubert@ekmd.de



Noch mehr Veranstaltungen:

www.kk-mer.de/termine/

[veranstaltungen](http://www.kk-mer.de/veranstaltungen)

KONTAKT

Evangelischer Kirchenkreis Merseburg

Superintendentin Christiane Kellner

Domstraße 6

06217 Merseburg

Telefon: 03461 33 22 0

Fax: 03461 33 22 20

kirchenkreis.merseburg@ekmd.de



Weitere Informationen zum KK

finden Sie im Internet unter www.kk-mer.de:

IMPRESSUM

Evangelischer Kirchenkreis Merseburg

Domstraße 6, 06217 Merseburg

Redaktion: Redaktionskreis EVANGELISCH

Leitung: Susanne Seyfarth

Foto Cover: negamuntaha/pixabay.com

Ausgabe: Nr. 173 | 2025